

**Solo Verbo XXV Von Geistern und Gespenstern      Texte 27. April 2022**

**A:** Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe, und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. (Genesis 1,2)

**B:** Der Geist ist der Gott in uns. (Aristoteles)

**A:** Schaffe in mir ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus. (Psalm 51,12-14)

**B:** Ein Tropfen Glück ist mehr als ein Fass voll Geist. (Diogenes)

**A:** Die Seinen haben den bösen Geistern geopfert und nicht ihrem Gott, sondern den neuen Göttern, die vor kurzem erst aufgekomen sind. (Deuteronomium, 32,17)

**B:** Die Philosophie wird Engelsflügel stutzen, mit Zirkel und Lineal Mysterien bezwingen, die Luft von Geistern, die Höhle von Dämonen befreien. (John Keats)

**A:** Da sprachen die bösen Geister zu Jesus: Willst du uns austreiben, so lass uns in die Herde Säue fahren. Und er sprach: Fahrt aus! Und siehe, die ganze Herde stürmte hinunter in den See, und sie ersoffen im Wasser. (Matthäus 8,32)

**B:** Hat unsere Seele nur einmal Entsetzen genug in sich getrunken, so wird das Auge in jedem Winkel Gespenster sehen. (Friedrich Schiller)

**A:** O komm, du Geist der Wahrheit / und kehre bei uns ein. / Verbreite Licht und Klarheit, / verbanne Trug und Schein. (Philipp Spitta)

**B:** Monster sind echt, und Geister sind auch echt. Sie leben in uns, und manchmal gewinnen sie. (Stephen King)

**A:** Als die Jünger sahen, wie er auf dem See ging, erschrakten sie und riefen: Er ist ein Gespenst! und schrien vor Furcht. (Matthäus 14,26)

**B:** Atheismus ist fast immer ein Zeichen für eine gesunde geistige Unabhängigkeit und sogar für einen gesunden Geist. (Richard Dawkins)

**A:** Es sei denn, dass jemand wiedergeboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. (Johannes 3,5)

**B:** Gott, sage ich und meine den Geist, der die Natur durchströmt, dessen auch ich ein winziges Teilchen bin, den ich im großen Sturme fühle. (Paula Modersohn-Becker)

**A:** Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. (Matthäus 26,41)

**B:** Ein geistreicher Mensch hat in gänzlicher Einsamkeit an seinen eigenen Gedanken und Fantasien vortreffliche Unterhaltung. (Arthur Schopenhauer)

**A:** Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus. (Apostelgeschichte 2,2)

**Gruß:** Aus Feuer ward der Geist geschaffen, drum schenkt mir süßes Feuer ein. (Ernst Moritz Arndt)

**Geleit:** Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. (Johannes 3,8)

**Buchstaben: B O E**